



Sonntag, den 13. Februar 1916, nachm. 2½ Uhr
zu ermäßigten Preisen (Zum 26. Male):

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.
 Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Hildegard Osterloh
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Ottilie Eggers-Rotter
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Eugen Keller
Julius Jacoby	Ingo Krauß
Pinchen Jacoby } Geschwister {	Irma Thöring
Rosalie Jacoby }	Herta Servos
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Julius Herrmann
Hochzeitsgäste.	

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause. In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 9. Reihe Mk. 0.70; 10. und 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1½ Uhr Beginn der Vorstellung 2½ Uhr Ende 5 Uhr

Abends 7½ Uhr:

Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Neuübertragung von Professor Georg Fuchs.
 Musik von Anton Beer-Walbrunn.
 Gesamtinszenierung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.
 Kostüme von Professor Franz Naager und Gertrud Klihm.

Montag, den 14. Februar 1916, abends 7½ Uhr:

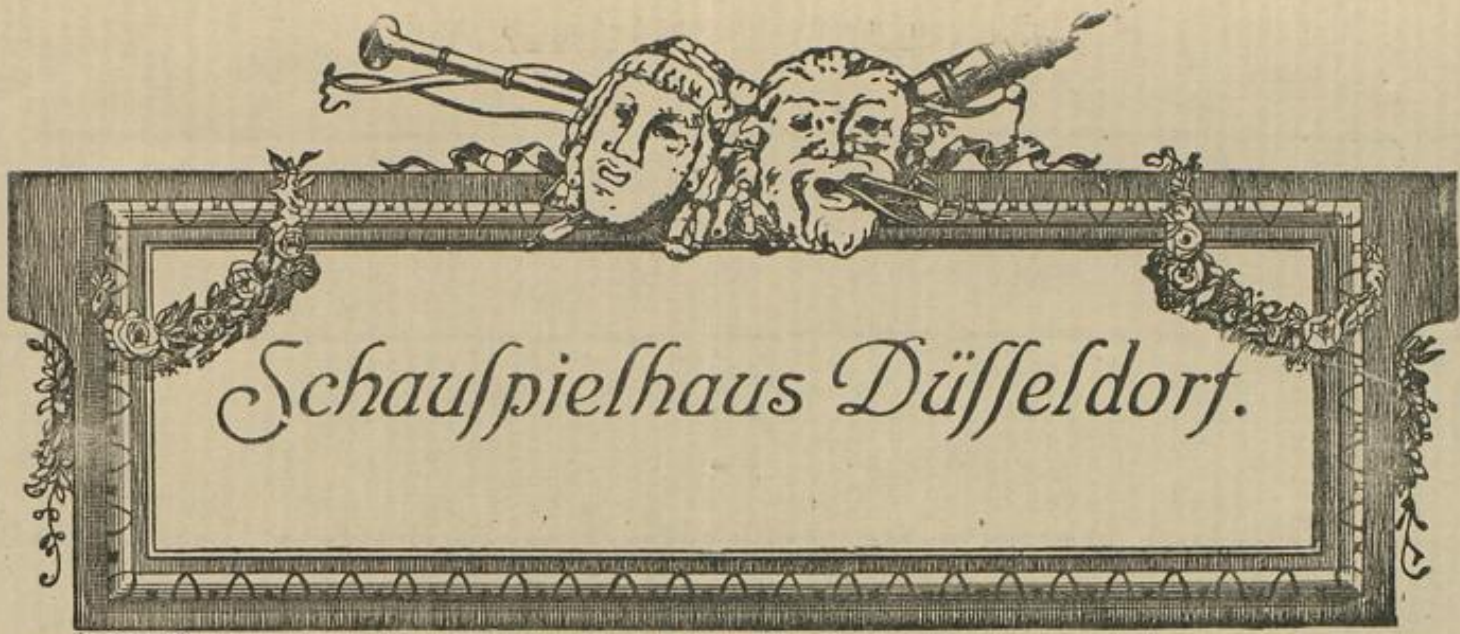
Der Sturm

Dienstag, den 15. Februar 1916, abends 8 Uhr **Serie I**

Gastspiel der Exl-Bühne Der heilige Rat.

Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten mit einer Vorgeschichte von **Ludwig Ganghofer.**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 13.
zu ermäßigten Preisen

nachm. 2 1/2 Uhr
im 26. Male):

Jettchen Gebert

Schauspiel

Hermann.

Salomon Gebert
Ferdinand Gebert
Jason Gebert
Eli Gebert, d.
Jettchen Gebert
Minchen, Elisabeth
Doktor Köblich
Riekchen Gebert
Hannchen, Elisabeth
Naphtali Jacoby
Julius Jacoby
Pinchen Jacoby
Rosalie Jacoby
Max } Ferdinand
Jenny } Hermann
Emma, Dienerin
Johann, Hausknecht

Oscar Fuchs
Eugen Dumont
Otto Stoeckel
Emil Lind
Marie Andor
Regard Osterloh
Peter Esser
Eggers-Rotter
Josefa Stein
Eugen Keller
Ingo Krauß
Irma Thöring
Herta Servos
Albert Fischel
Lea Grodczinsky
Hedra Dörpelkus
Julius Herrmann

Zeit

Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—

(inkl. Steuer)

1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50;
3. Parkett Mk. 1.—; 4. Parkett Mk. 0.70; 5. Parkett
und 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1 1/2 Uhr

Ende 5 Uhr

Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 B.

übertragung von Professor Georg Fuchs.

Musik von Anton Beer-Walbrunn

Gesamtinszenierung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.
Kostüme von Professor Franz Naager und Gertrud Klihm.

Montag, den 14. Februar 1916, abends 7 1/2 Uhr:

Der Sturm

Dienstag, den 15. Februar 1916, abends 8 Uhr **Serie I**

**Gastspiel der Exl-Bühne
Der heilige Rat.**

Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten mit einer Vorgeschichte von **Ludwig Ganghofer.**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.